

[BMW E36 Z3 2.0 Roadster / Reparaturanleitung und Technische Daten / 34 Bremsen / 34 41 Feststellbremse /](#)

34 10 014 Handbremse einstellen

Prüfvorschrift

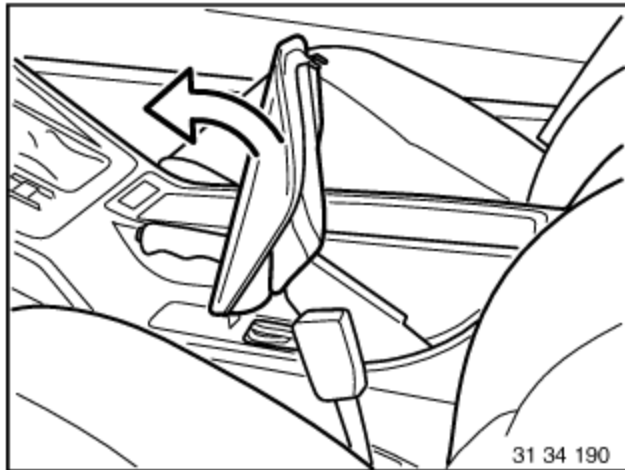
- Bei eingerastetem 1. Zahn darf keine Bremswirkung vorhanden sein.
- Die Radumfangskraft im Vergleich zum gegenüberliegenden Rad (gemessen auf dem Rollenprüfstand) darf max. 30% vom größeren Wert abweichen. Bei größeren Bremskraftunterschieden ist eine Neueinstellung vorzunehmen.
- Eine Blockierbremsung mit der Handbremse muß möglich sein.
- Die Handbremse muß neu eingestellt werden, wenn der Betätigungsweg am Handbremshebel größer als zehn Zähne ist.

Hinweis:

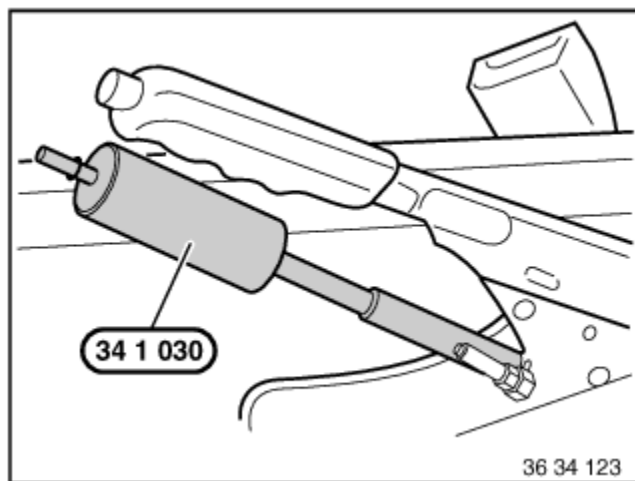
Eine fachgerechte Einstellung der Handbremse ist nur möglich, wenn die Handbrems-Bowdenzüge und alle beweglichen Teile der Handbremse leichtgängig und funktionsfähig sind.

Eine Grundeinstellung der Handbremse ist erforderlich bei:

- Erneuerung der Bremsbacken
- Erneuerung der Bremstrommeln/ Bremsscheiben
- zurückgestellter Nachstelleinrichtung
- zu großem Betätigungsweg (zehn Zähne)



Abdeckmanschette ausheben.



Mit Spezialwerkzeug 34 1 030 Kontermutter lösen und Bowdenzug vollständig nachlassen. **Einbauhinweis:**

Einstellmutter mit der Kontermutter sichern.

1. Grundeinstellung

1.1 Trommelbremse

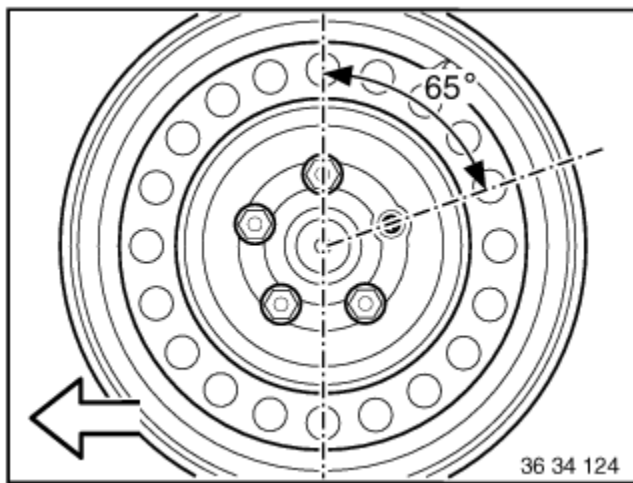
Hinweis:

Ggf. Räder montieren (Bremstrommeln müssen fixiert sein).

[Anziehdrehmoment, siehe Technische Daten](#)

Den Bremsfußhebel so oft betätigen, bis das Nachstellgeräusch (leichtes Klicken) nicht mehr zu hören ist.

(Der Nachstellvorgang kann auch durch eine Radschraubenbohrung beobachtet werden.)



1.2 Scheibenbremse (Duo-Servo-Handbremse)

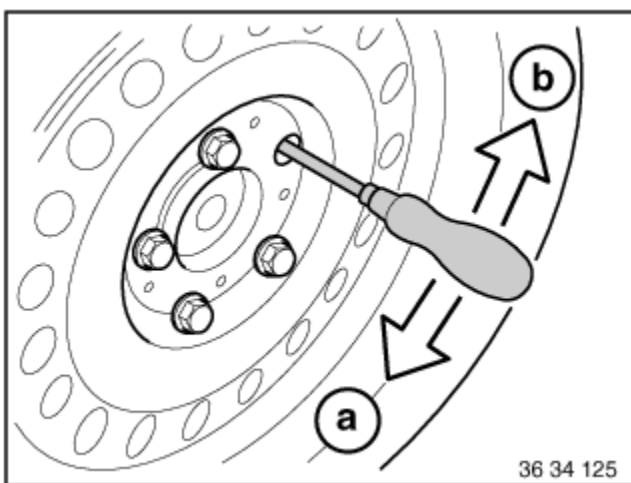
An den Hinterrädern jeweils eine Radschraube lösen und ganz herausdrehen.

Das Rad verdrehen, bis die Gewindebohrung (in Fahrtrichtung gesehen) ca. 65° hinter der Senkrechten oben positioniert ist.

Einbauhinweis:

Radschraube montieren und festziehen.

[Anziehdrehmoment, siehe Technische Daten](#)



Einstellschraube mit einem Schraubendreher drehen, bis sich das Rad bzw. die Bremsscheibe nicht mehr verdrehen lässt.

Linkes Rad wird in Richtung (a) fest, rechtes Rad in Richtung (b).

Anschließend die Einstellschraube 18 Rasten, M3 8 Rasten lösen.

2. Einstellung der Bowdenzüge

2.1 von Hand

Handbremshebel 6 Zähne, M3 4 Zähne anziehen und Einstellmutter so weit nachstellen, bis sich beide Hinterräder gerade noch drehen lassen.

Handbremse lösen, Räder müssen sich frei drehen lassen.

Zündung einschalten, Kontrolleuchte muß bei gelöster Handbremse aus sein

1. Zahn: Keine Bremswirkung.

Kontrolleuchte kann brennen.

2. Zahn: Bremswirkung muß beginnen (gilt nicht für M3).

Kontrolleuchte muß brennen, ggf. Schaltkontakt am Handbremshebel einstellen

siehe Gr. 61

2.2 auf dem Rollenprüfstand

0. Zahn: (Handbremse gelöst)
Radumfangskraft im Leerlauf bei
Fahrzeug:

a) ohne Sperrdifferential < 150 N

b) mit Sperrdifferential < 200 N

1. Zahn: Keine Bremswirkung.

Kontrollleuchte kann brennen.

2. Zahn: Handbremsseile nachstellen bis
Bremswirkung einsetzt (gilt nicht für M3).

[siehe Gr. 61](#)

Kontrolle der Bremskraftdifferenz:

Duo-Servo-Handbremse im 4. Zahn

Trommelbremse im 7. Zahn

Die Bremskraftdifferenz links/rechts darf
max. 50 N betragen.

Bei einer größeren Differenz muß das
Handbremsseil, auf der Seite mit der
höheren Bremskraft, etwas nachgelassen
werden.

M3:

Handbremshebel 3 Zähne anziehen.

Handbremsseile links/rechts nachstellen,
bis auf der Bremskraftanzeige 600N + 50N
erreicht werden.

3. Einbremsvorschrift für Duo-Servo-Handbremse

Bei nachlassender Bremswirkung, Brems scheiben- und/oder Bremsbackenwechsel, gilt folgende Einbremsvorschrift.

Bei ca. 40 km/h die Handbremse betätigen, bis Bremswiderstand spürbar ist.

Anschließend den Handbremshebel in die nächste Raste ziehen und in dieser Stellung ca. 400 m fahren.

(Grundbedingung ist eine gleichmäßige Einstellung der Handbremse)

Hinweis:

Die Handbremse ist von der Betriebsbremse völlig unabhängig und unterliegt daher nur einem bedingten Verschleiß.

Auf Grund von Schmutz und Korrosion kommt es häufig vor, daß die Bremswirkung der Handbremse mit der Zeit nachläßt.

Dient nur zu Informationszwecken. Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen auf unserer Website. Haftungsansprüche gegen den Betreiber der Webseite, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Der Betreiber der Webseite behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten ohne gesonderte Ankündigung zu verändern.